

3. September 2026: Pressemitteilung

„Mein Weg. Meine Worte.“ – Ausstellung erzählt von Mut, Lernen und neuen Möglichkeiten

Fünf Jahre Grundbildung in Potsdam-Mittelmark – Ausstellung wird am Weltalphabetisierungstag eröffnet

Bad Belzig. – „Ich kann jetzt fast flüssig lesen. Ich schreibe sogar an meinem eigenen Buch.“ Es sind Sätze wie dieser, die im Mittelpunkt der neuen Ausstellung **„Mein Weg. Meine Worte.“** stehen. Zum Weltalphabetisierungstag am Dienstag, 8. September, macht das Grundbildungs-Zentrum Potsdam-Mittelmark die Geschichten von Erwachsenen sichtbar, die sich entschieden haben, Lesen und Schreiben neu oder besser zu lernen.

Die Ausstellung wird am **8. September um 13 Uhr in der Kreisverwaltung Potsdam-Mittelmark, Papendorfer Weg 1 in Bad Belzig, Räume 244/247**, eröffnet. Bereits ab 12.30 Uhr können die Gäste eintreffen. Nach der Veranstaltung besteht Gelegenheit, die Ausstellung im Foyer anzusehen und mit Lernenden, Ehrenamtlichen und Mitarbeitern des Grundbildungs-Zentrums ins Gespräch zu kommen.

14 Lernende haben für die Ausstellung ihren persönlichen Weg aufgeschrieben. Sie berichten davon, was sie zum Lernen bewegt hat, welche Schwierigkeiten sie überwunden haben und was sich dadurch in ihrem Alltag verändert hat. Ihre Aussagen reichen vom Ausfüllen einer Überweisung bis zum Wunsch, wieder im erlernten Beruf arbeiten zu können. Einer der Lernenden schreibt inzwischen sogar an einem eigenen Buch.

Anlass der Ausstellung ist zugleich ein Jubiläum: Seit 2021 gibt es das Regionale Grundbildungs-Zentrum der Kreisvolkshochschule Potsdam-Mittelmark. Es unterstützt Erwachsene, denen Lesen und Schreiben schwerfällt. Zum Angebot gehören darüber hinaus Rechnen, digitale Fähigkeiten, Basisenglisch sowie Grundwissen zu Gesundheit, Ernährung und Finanzen. Jährlich finden mehr als 200 individuelle Beratungen statt; die Lernangebote verzeichnen mehr als 1.500 Besuche im Jahr.

Der Vize-Landrat **Dr. Steven Koch** sagt: „Lesen und Schreiben sind weit mehr als Schulwissen. Es geht darum, einen Brief zu verstehen, ein Formular selbst auszufüllen, Informationen im Internet zu finden oder beruflich wieder neue Möglichkeiten zu haben. Wer sich als Erwachsener entscheidet, noch einmal zu lernen, braucht Mut. Diesen Mut zu unterstützen und Menschen mehr Selbstständigkeit zu ermöglichen, ist eine wichtige Aufgabe für gesellschaftliche Teilhabe.“

Die offenen Lernangebote sind kostenfrei und können ohne Anmeldung genutzt werden. Pädagogische Fachkräfte und ehrenamtliche Lernbegleiter unterstützen individuell. Gelernt wird, was die Teilnehmer für ihren Alltag, ihre Ausbildung oder ihren Beruf benötigen – vom Verstehen schwieriger Texte über das Schreiben von E-Mails bis zur Suche nach Informationen im Internet.

Brandenburgs Bildungsminister **Gordon Hoffmann** würdigt das fünfjährige Bestehen in einer Videobotschaft: „Lesen, Schreiben und Rechnen – das sind Voraussetzungen für berufliche und gesellschaftliche Teilhabe. Brandenburg setzt auf ein starkes Netz von inzwischen 15 Grundbildungszentren im ganzen Land. Seit fünf Jahren gehört auch das Grundbildungs-Zentrum Potsdam-Mittelmark dazu.“

Anja Schmalfuß, Leiterin der Kreisvolkshochschule, sagt: „In der Ausstellung sehen wir, wie stark Menschen sind, wenn sie den Mut finden, ihren Weg zu gehen. Jede Geschichte zeigt: Bildung ist für alle da.“ Ein Lernender bringt das Anliegen der Ausstellung auf einen einfachen Satz: „Ich wünsche mir, dass sich noch mehr Menschen trauen, Hilfe anzunehmen.“

Nach der Eröffnung in Bad Belzig ist die Ausstellung zu den jeweiligen Öffnungszeiten auch zu sehen in der Kreisvolkshochschule in Werder, Adolf-Damaschke-Straße 60, Ende September im Gemeindesaal der St.-Andreas-Kirchengemeinde in Teltow, sowie im Oktober in der Kreisvolkshochschule in Bad Belzig, Puschkinstraße 13. Weitere Ausstellungsorte im Landkreis sind vorgesehen.

Das Regionale Grundbildungs-Zentrum ist ein Projekt der Kreisvolkshochschule Potsdam-Mittelmark. Es wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg gefördert und vom Landkreis Potsdam-Mittelmark unterstützt.

Hinweis für Medien

Termin: Dienstag, 8. September 2026

Beginn: 13.00 Uhr, Eintreffen ab 12.30 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Potsdam-Mittelmark, Papendorfer Weg 1, 14806 Bad Belzig, Räume 244/247

Ausstellungseröffnung: gegen 13.30 Uhr

Presse/ Stabsbereich des Landrates

Niemöllerstraße 1,

14806 Bad Belzig

E-Mail: kommunikation@potsdam-mittelmark.de

Internet: www.potsdam-mittelmark.de